PLANLEGENDE

- von Planung ausgenommen
- Bestand
- Neubau
- Neubau
- Abbruch
- Abbruch
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- unbewerter Beton
- Trockenbauwand
- Mineralwolle
- EPS
- DD Deckendurchbruch
- FD Fußbodendurchbruch
- WS Wandschlitz
- WD Wanddurchbruch
- WN Wandnische
- x.xx OKF/UKF Ober/ Unterkante fertig
- ↑ FF OKR/UKR Ober/ Unterkante Rohbau
- x.xx OKFF
- ↑ FF OKRD
- Bodenablauf
- Tür neu
- Tür Bestand
- Schiebetür neu
- Schiebetür Bestand

RAUMSTEMPEL

1 Bett Zimmer	Raumname
001	Funktionsbereich DIN 13080
001	Raumnummer
NUF: 35,00 m²	Grundfläche
RU: 26,80 m	Raumumfang

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

OK FF	Oberkante Fertigfußboden	LH	Lichte Höhe
OK RF	Unterkante Rohfußboden	RH	Raumhöhe
UK RD	Unterkante Rohdecke	AHD	Abgehängte Decke
BRHF	Brüstungshöhe fertig über OK FF	AS	Absturzsicherung
BRHR	Brüstungshöhe fertig über OK RF	WV	Wandverstärkung
OK	Oberkante	REV	Revisionsöffnung
UK	Unterkante	DF	Dehnfuge
VK	Vorderkante	FB	Fugenband
UZ	Unterzug	HTA	Haftanschiene
ÜB	Überzug	RH	Rohrhülse
RD	Rohrdecke	RR	Regenrohr
RF	Rohrfußboden	MF	Mineralfaser
FF	Fertigfußboden	MET	Metall
		HK	Heizkörper

ELEKTROGERÄTE

ZT	Zuglaster
BO	Backofen
MW	Mikrowelle
KS	Kühlschrank
GFS	Gefrierschrank
WM	Waschmaschine
SPM	Spülmaschine

TÜREN

T30 (T ft)	feuerhemmende Tür El$_2$30C	OTS	Obentürschließer (Gleitschienen)
T30 RS	feuerhemmende Tür/ Rauchschutz	AUTO	Automatikantrieb
T90 (T ft)	feuerbeständige Tür El$_2$90C	AUTO-T	Automatikantrieb mit Taster
RS (Rds)	Rauchschutz CS$_{200}$	FTS	Freilauftürschließer
DS	dichtschließende Tür S_aCS	FEST	Feststellanlage

VERGLASUNG

VSG	Verbundsicherheitsglas
ESG	Einscheibensicherheitsglas
SSG	Sonnenschutzverglasung
GT	Glastür
HT	Holztür
HTG	Holztür mit Glasausschnitt
STBT	Stahltbechtür
AGR	Alu-Glas-Rohrrahmenanlage

SONNENSCHUTZ

- (R) Rolladen
- (S) Sonnenschutz (Raffstore außen)
- (J) Jalousie (innen)
- (M) Motor

PLANSYMBOLE

- Festeinbauten/ Möbel/ Sanitär erfolgt über Werkplanung Tischler/ Raumblätter KFP
- Festeinbauten/ Möbel/ Sanitär bauseits erfolgt über Bauherr
- Festeinbauten/ Möbel/ Sanitär erfolgt über Bauherr / Medizintechnik
- Festeinbauten/ Möbel/ Sanitär Bestand
- Loses Mobiliar/ Sanitär erfolgt über Fachplaner ITB

BRANDSCHUTZ

fh	F30 Wand feuerhemmend	T30 (T ft)	feuerhemmende Tür El$_2$30C	(F)	Feuerlöscher
hfh	F60 Wand hochfeuerhemmend	T30 RS	feuerhemmende Tür/ Rauchschutz	(AR)	Auslösestelle Rauchabzug
fb	F90 Wand feuerbeständig	T90 (T ft)	feuerbeständige Tür El$_2$90C	(D)	Druckknopfmelder
hfb	F120 Wand hochfeuerbeständig	RS (Rds)	Rauchschutz CS$_{200}$		
hhfb	F180 Wand höchstfeuerbeständig	DS	dichtschließende Tür S_aCS		Rettungsweg
BBW	BBW Bauart Brandwand	BMZ	Brandmeldezentrale	LHP	Wandhydrant
BW	Brandwand	RA	Rauchabzug		
		RWA	Rauch- und Wärmeabzug		
		2.RW	Zweiter Rettungsweg		
		ASB	Baustoffklassen		

SCHALLSCHUTZ

Sämtliche dB-Angaben in dieser Zeichnung beziehen sich auf ein bewertetes Bau-Schalldämm-Maß (R´w) nach DIN 4109.
Auf entsprechende Vorhaltung (Rw) ist zu achten! Sollten gegenüber den beauftragten Leistungen und / oder im Bestand bereits ausgeführten Bauelemkonstruktionen Abweichungen bestehen, sind diese vom AN dem AG und dem Architekten umgehend mitzuteilen.

TÜREN - dB-ANGABEN

Die Anforderungen werden an das gesamte Türsystem, das aus Türblatt, Zarge, Falzdichtungen und Bodendichtungen besteht, gestellt.
Die Anforderung bezieht sich auf das bewerte Bau-Schalldämm-Maß im eingebauten, betriebsbereiten Zustand.

WÄNDE - dB-ANGABEN

Die Ständerwand muss auf die Rohdecke gestellt werden und ist bis zur Decke nach oben zu führen. Die Anschlüsse an der Decke und Wände sind akustisch dicht auszuführen. Für Montagewände gelten die Verarbeitungsregeln nach DIN 18181. Der Hersteller der Ständerwände muss die geforderte Schalldämmung garantieren. Andere Ständerwandkonstruktionen (z. B. geringere Dicke, andere Ständerprofile etc.) können eingesetzt werden, wenn für die geforderte Schalldämmung ein Prüfzeugnis vorliegt.

HINWEISE

- Alle Maßangaben beziehen sich auf OKFF. Bezugshöhe für die Ausführung ist der Meterriss.
- Wandverstärkungen, Unterkonstruktionen, Wandschutz, Handlauf etc. sind aus der sonstigen KFP- Ausführungs- und Detailplänen zu entnehmen.
- Gemäß VOB/B §3 sind alle Maße durch den Ausführenden eigenverantwortlich zu prüfen; etwaige Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und dem Planverfasser unverzüglich mitzuteilen.
- Dieser Plan gilt nur in Zusammenhang in den Plänen der Fachplaner für Tragwerksplanung, Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro, etc. Bei Maßdifferenzen
  - zwischen Architekten-, Statik- und den Plänen der Fachingenieure ist vor Ausführung Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung oder Architekten zu nehmen.
- Diese Zeichnung darf ohne vorherige Genehmigung des Planverfassers weder veröffentlicht, vervielfältigt, geändert noch für ein anderes als auf dem
  Plankopf ausgewiesenes Bauvorhaben genutzt werden.
- Die Weitergabe dieser Zeichnung an Dritte ist ohne vorherige Zustimmung des Planverfassers untersagt.

ÜBERSICHT

PLANINDEX

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNG

± 0,00 = +66,12 ü. NN m üNN = OK FFB EG

KFP
ARCHITEKTEN
KRAFT FÜHRES
Partnerschaftsgesellschaft mbB

BAUVORHABEN
STANDORTENTWICKLUNG St. Barbara Hospital
Umbau zu einer Stroke Unit
Barbarastraße 1
45964 Gladbeck

BAUHERR
Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH

Barbarastraße 1
45964 Gladbeck

ZEICHNUNG
GRUNDRISS ABBRUCH EBENE 2 STROKE UNIT

LEISTUNGSPHASE	LPH5 AUSFÜHRUNGSPLANUNG	MASSSTAB	1:50
GEZEICHNET		BLATTGRÖSSE	841 x 1250
GEPRÜFT	KFP	DATUM	01.04.26
PROJEKT NR.	ZEICHNUNG NR.		INDEX
P931-1	P931-1_05_GR_AB_E2_SU		